



Medienmitteilung vom 20. Dezember 2017

100 Tage Tonhalle Maag – eine Bilanz 150 Jahre Tonhalle-Gesellschaft Zürich – ein Ausblick

Nach 100 Tagen in der Tonhalle Maag zieht die Tonhalle-Gesellschaft Zürich ein erstes Fazit. Über 55'000 Personen haben bereits den Weg in den neuen Konzertsaal in Zürich-West gefunden. Das Eröffnungsfest am 30. September war mit 7'500 Besucherinnen und Besuchern ein Publikumsmagnet im Zürcher Kulturherbst. Widererwarten konnten mehr Abos verkauft werden, als prognostiziert. 80 Prozent der Abonentinnen und Abonenten blieben der Tonhalle-Gesellschaft Zürich treu – fünf Prozent mehr als erhofft. Im Vergleich zur Vorjahresperiode besucht neben den Tonhalle-Habitués nun auch ein neues und jüngeres Publikum die Konzerte des Tonhalle-Orchesters Zürich. Gerade die Konzerte am Freitagabend werden rege genutzt. Insgesamt wurden gleich viele Legi-Karten wie im Vorjahr verkauft – bei weniger Konzerten, was die Verjüngung bestätigt. Ab 2018 bietet die Tonhalle-Gesellschaft Zürich zum 150. Geburtstag eine Vielzahl an besonderen Jubiläumsveranstaltungen an. Sie gestaltet eigene Formate wie das neugeschaffene Publikumsorchester und lädt Künstler mit ihren Ensembles ein, wie beispielsweise Sir Simon Rattle mit seinem London Symphony Orchestra. Den Anfang macht Joseph Haydns Oper «Lo Speziale» am 10. Januar. Im Frühling 2018 werden in einer Tour d'Horizon SRF-Radio-Aufnahmen des Tonhalle-Orchesters Zürich vorgestellt, der Sommer wird mit einem Open-Air-Konzert auf dem Münsterhof gefeiert, und der Herbst wartet mit einer Asientournee sowie zwei Uraufführungen und neuen Produktionen auf.

Die bereits optimale Verkehrsanbindung wurde mit der Eröffnung der Tramlinie 8 am 9. Dezember auf der Hardbrücke zusätzlich aufgewertet. Nun kann bequem vom Klusplatz über Stadelhofen und Bellevue zur Tonhalle Maag gefahren werden. Die Zusammenarbeit mit Partnern in der Nachbarschaft wurde intensiviert. Das Schauspielhaus Zürich beteiligte sich mit einer Produktion am Eröffnungsfest, die Galerie Eva Presenhuber ist Gastgeberin für Konzerteinführungen und die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bot eine Masterclass und Lecture mit *Creative Chair*-Inhaber Brett Dean an. «Besonders freuen wir uns, dass sowohl unser Chefdirigent und Musikalischer Leiter, Lionel Bringuier, wie auch viele geschätzte Künstler, darunter Yuja Wang, Charles Dutoit, Franz Welser-Möst und Lang Lang von unserem Konzertsaal begeistert waren. Auch Gastorchester konnten sich von der guten Akustik überzeugen. Von diesem Enthusiasmus möchten wir viel ins neue Jahr mitnehmen und so unter guten Vorzeichen unser 150-Jähriges Bestehen feiern.», so die Intendantin Ilona Schmiel.

Mit dem Silvesterkonzert wird das Jubiläumsjahr 2018 eingeläutet. Mit Werken, die 1868 aus der Taufe gehoben wurden, wird Michael Sanderling das alte Jahr ausklingen lassen. Am 10. Januar wird das Geburtstagsjahr mit einer eigens für die Konzertbühne konzipierten Opera buffa gefeiert: Haydns Kammeroper «Lo speziale» («Der Apotheker»), inszeniert von der Regisseurin Eva Buchmann und musikalisch in Szene gesetzt durch den auf Alte Musik spezialisierten Dirigenten Jan Willem de Vriend. Mit diesem Werk wurde das Opernhaus 1768 auf dem Landsitz von Fürst Nikolaus Esterházy eingeweiht – genau 100 Jahre vor der Gründung der Tonhalle-



Medienmitteilung vom 20. Dezember 2017

Gesellschaft Zürich. Selten gespielt, eine Oper im Kleinstformat eigens für die Tonhalle Maag adaptiert.

Sir John Eliot Gardiner, Sir Simon Rattle und Aleksey Igudesman und Hyung-ki Joo geben sich in etlichen Spezialprojekten die Klinke in die Hand. Letztgenannte eröffnen mit Uraufführungen die Festspiele Zürich. Während den Festspielen wird das Tonhalle-Orchester Zürich u.a. mit Yuja Wang unter der Leitung von Lionel Bringuier am 8. Juni auf dem Münsterhof mit einem Open-Air-Konzert präsent sein – bei freiem Eintritt. Die Saison 2018/19 wird festlich mit dem «Dîner Musical» am 22. September eingeläutet. An diesem Fundraising-Galaabend werden die Besucherinnen und Besucher unter der Leitung von Rafael Payare auf eine 150-jährige Orchester-Zeitreise mitgenommen. Im Jubiläumsjahr wird das Tonhalle-Orchester Zürich von seinem künftigen Chefdirigenten Paavo Järvi im Herbst 2018 auf seiner Asien-Tournee begleitet. Am 11. November wird David Philipp Heftis Neuvertonung von Hans Christian Andersens Märchen «Die Schneekönigin» in zwei inszenierten Familienkonzerten uraufgeführt. Ebenfalls im November, am 28. und 29., werden Franz Berwalds Lieder für Orchester, zum 150. Todestag orchestriert von Rolf Martinsson, mit der Sopranistin Lisa Larsson aufgeführt. Am 19. Dezember schliesslich wird das Jubeljahr mit einem weiteren Projekt für die jungen Hörerinnen und Hörer aufwarten: Das Duo Calva wird den Schlusspunkt der Feierlichkeiten setzen und in ihrem Programm «#ilikebeethoven» sowohl auf die 150-jährige Geschichte eingehen und sich zugleich auch noch Gedanken machen, wie man das ganze Orchester digitalisieren könnte. Kann das gut gehen? Die Dramaturgie dieses Familienkonzertes verantwortet der Schweizer Schriftsteller und Drehbuchautor Charles Lewinsky.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird die Veröffentlichung einer CD-Box in Zusammenarbeit mit SRF 2 Kultur sein, welche bei Sony Music erscheinen wird. Aus den Archiven des Rundfunks wurden Aufnahmen vom Aufzeichnungsbeginn bis heute von Peter Hagmann und Ilona Schmiel ausgewählt. Die Spannweite geht dabei von Anton Bruckners 7. Sinfonie unter der Leitung von Volkmar Andreae aus dem Jahre 1942 bis hin zu Dieter Ammanns «Glut», aufgezeichnet 2016. Seit Andreae sind sämtliche Chefdirigenten und wichtige Gastdirigenten in der Box vertreten. Die CD-Box ist ab März 2018 am CD-Tisch in der Tonhalle Maag und im Fachhandel erhältlich.

Ab Januar 2018 nimmt die Stiftung Continuo ihre Tätigkeit auf. Sie wurde mit dem Zweck errichtet, gezielt zusätzliche Gelder – insbesondere Legate – für den Betrieb der Tonhalle-Gesellschaft Zürich einzuwerben.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christian Schwarz, Pressesprecher, Tel. +41 44 206 34 63, christian.schwarz@tonhalle.ch